

# Intrafix® SafeSet Flush

"BEST-PRACTICE" – EMPFEHLUNG BEI APPLIKATION VERSCHIEDENER KURZINFUSIONEN  
(MIT VERWENDUNG EINER SEKUNDÄRLEITUNG)



PrimeStop-Schutzkappe am Ende der Leitung: Die in die PrimeStop-Kappe integrierte hydrophobe, bakteriedichte Membran verhindert den Austritt von Flüssigkeit und sorgt für eine automatische Entlüftung der Infusionsleitung.

## Vorbereitung und Entlüftung des Intrafix® SafeSet Flush

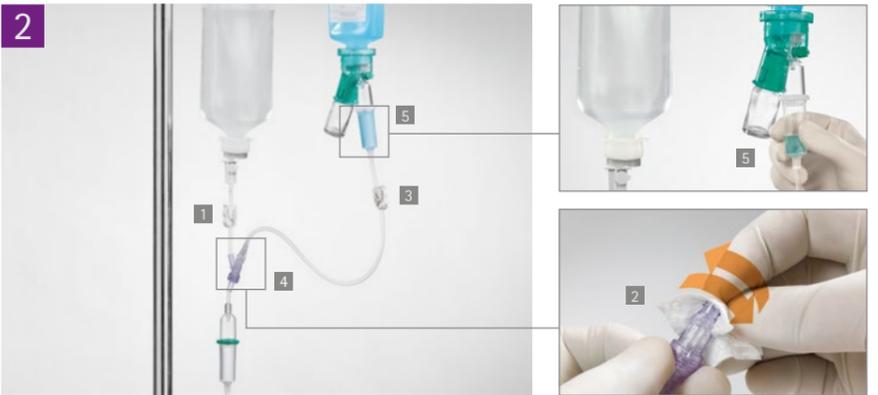


1. Einstechdorn des Intrafix® SafeSet Flush in stehenden Behälter (Standard-Trägerlösung) einstecken.
2. **Rollenklemme schließen** und System aufhängen.
3. **Tropfkammer kopfüber** halten und **Rollenklemme öffnen**. Tropfkammer bis zum grünen Umspritzungsring befüllen (siehe Abbildung).
4. Tropfkammer wieder in Ausgangsposition bringen. Durch initiales Komprimieren der Tropfkammer die Entlüftung des Infusionsgerätes starten.

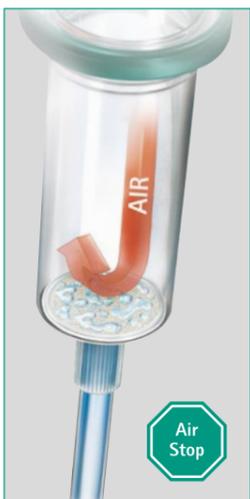
Bei **kollabierenden** Infusionsbehältern Belüftungsklappe am Einstechdorn **geschlossen lassen**. Bei **nicht kollabierenden** Behältern **jetzt Belüftungsklappe öffnen**.

5. Leitung mit weiterhin **aufgesetzter PrimeStop-Kappe** nun **vollständig** mit der Standard-Trägerlösung **entlüften**.
6. Anschließend **Rollenklemme schließen**.
7. **Infusionsgerät** am Patientenzugang **konnectieren**.

## Konnektion der Sekundärleitung



1. **Weißer Klemme der Hauptleitung schließen**.
2. **Caresite® Membranventil** an der Hauptleitung gemäß den hausinternen Vorgaben **desinfizieren**.
3. Intrafix® Primeline **Sekundärleitung in Medikamentenbehältnis einstecken**, **weiße Klemme der Sekundärleitung schließen** und **System aufhängen**.
4. **Sekundärleitung** an das Caresite® Membranventil **anschießen**.
5. **Tropfkammer** bis zum weißen Umspritzungsring **befüllen**.



Scannen Sie den Barcode, um mehr über die Funktionsweise der AirStop-Membran in der Tropfkammer zu erfahren.



## Start der Medikamentenapplikation



**Hinweis: Unmittelbar vor Start der Infusion beachten:**  
Bei **kollabierenden** Infusionsbehältern **Belüftungsklappe am Einstechdorn geschlossen lassen**. Bei **nicht kollabierenden** Behältern **jetzt Belüftungsklappe an der Sekundärleitung öffnen**.

1. **Weißer Klemme der Sekundärleitung öffnen**. Weiße Klemme der Hauptleitung bleibt geschlossen.
2. **Start der Medikamentenapplikation** durch Regulierung der Durchflussrate **über die Rollenklemme an der Hauptleitung**.

**Hinweis: Es ist kein zusätzliches Entlüften der Sekundärleitung notwendig.** Die AirStop-Membran in der Tropfkammer der Hauptleitung verhindert das Eindringen von Luft in den Infusionsschlauch.

## Spülung des Systems



1. Nach Therapieende **weiße Klemme der Sekundärleitung schließen**.
2. Anschließend **weiße Klemme der Hauptleitung öffnen** und Hauptleitung ausreichend spülen: Flüssigkeitsspiegel in der Tropfkammer der Hauptleitung (bis grüner Umspritzungsring) immer kontrollieren. Falls notwendig, Tropfkammer durch erneutes Komprimieren ein weiteres Mal füllen. Rollenklemme ist zuvor in geschlossene Position zu bringen.

**Hinweis: Hauptleitung Intrafix® SafeSet Flush nach jeder Medikamentenapplikation bzw. am Therapieende ausreichend mit gleicher Geschwindigkeit spülen. Rollenklemme in Flussrichtung muss in geöffneter Position bei gleicher Flussrate verbleiben.**

3. Nach Therapieende kann das vollständig gespülte System vom Patientenzugang dekonnectiert und nach internen Vorgaben entsorgt werden.

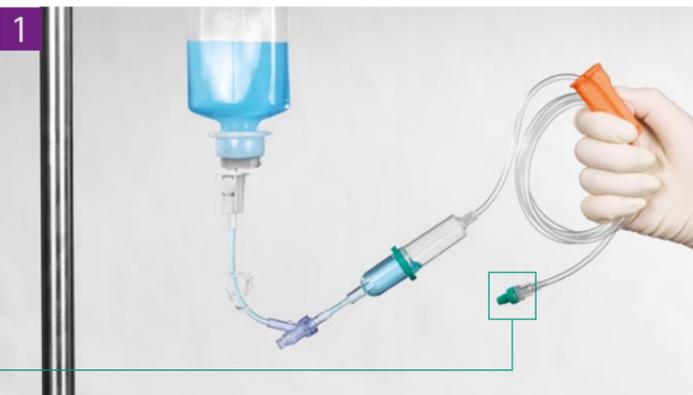
# Intrafix® SafeSet Flush

"BEST-PRACTICE" – EMPFEHLUNG BEI EINMALIGER APPLIKATION  
(MIT VERWENDUNG EINER SPÜLSPRITZE)



PrimeStop-Schutzkappe am Ende der Leitung: Die in die PrimeStop-Kappe integrierte hydrophobe, bakteriendichte Membran verhindert den Austritt von Flüssigkeit und sorgt für eine automatische Entlüftung der Infusionsleitung.

## Vorbereitung und Entlüftung des Intrafix® SafeSet Flush



1. Einstechdorn des Intrafix® SafeSet Flush in stehenden Behälter mit Wirkstoff einstechen.
2. **Rollenklemme schließen** und System aufhängen.
3. **Tropfkammer kopfüber halten** und **Rollenklemme öffnen**. Tropfkammer bis zum grünen Umspritzungsring befüllen (siehe Abbildung).
4. Tropfkammer wieder in die Ausgangsposition bringen. Durch initiales Komprimieren der Tropfkammer die Entlüftung des Infusionsgerätes starten.  
**Bei kollabierenden Infusionsbehältern Belüftungsklappe am Einstechdorn geschlossen lassen. Bei nicht kollabierenden Behältern jetzt Belüftungsklappe öffnen.**
5. Leitung mit weiterhin **aufgesetzter PrimeStop-Kappe** nun **vollständig** mit dem Medikament **entlüften**.
6. Anschließend **Rollenklemme schließen**.
7. **Infusionsgerät** am Patientenzugang **konnektieren**.

## Start der Medikamentenapplikation



- 1 **Start der Medikamentenapplikation** durch Regulierung der Durchflussrate **über die Rollenklemme** und Applikation der vollständigen Menge des Medikaments.
- 2 Caresite® Membranventil an der Hauptleitung gemäß den hausinternen Vorgaben desinfizieren.

## Spülung und Entsorgung des Systems



1. Geeignete Spülspritze (z. B. Omniflush®) an das Caresite® Membranventil an der Hauptleitung anschließen und System ausreichend und mit gleicher Geschwindigkeit spülen. **Rollenklemme** in Flussrichtung muss **in geöffneter Position** bei **gleicher Flussrate** verbleiben. Vermeiden Sie das Spülen mit hohem Druck. Rollenklemme sollte nicht vollständig geöffnet sein!
2. Nach Therapieende kann das vollständig gespülte System vom Patientenzugang dekonnectiert und nach internen Vorgaben entsorgt werden.

## Hinweis

Das Spülen mit einer geeigneten Spülspritze hilft, das **Restvolumen** des Medikaments in der Infusionsleitung zu **reduzieren**.

QR-Code scannen und mehr zu Intrafix® SafeSet Flush erfahren:

